



## Rückenwind-aktuell Nr. 4/2020



### Liebe Leserinnen und Leser!

Radreisemesse in den August verlegt! Beethoventour Wien–Bonn verschoben auf 2021!  
Tagestourenprogramm derzeit komplett gestrichen! Keine Radfahrerschulkurse für Erwachsenen erlaubt. – Es ist schon traurig, unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden der vielen ADFC-Freiwilligen sind für die Katz. Corona macht auch uns einen Strich durch die Rechnung. Jedoch: Radeln ist nicht untersagt. Im Gegenteil: Es ist gerade jetzt angesagt!

Überall heißt es: Besser Rad statt Bus oder Bahn zu fahren! Das Bundesarbeitsministerium hat explizit für den Arbeitsweg auf dem Fahrrad geworben, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. [Spiegel Online](#) widmet dem Thema "Social Distancing auf dem Rad" gar einen ganzen Artikel.

Gerade jetzt in der Krise ist Radfahren sehr wünschenswert: Für den Weg zur Arbeit, für notwendige Einkäufe und nahe Erledigungen, für individuelle sportliche Betätigung und mentale Ertüchtigung gegen den Budenkoller, für Ausfahrten mit Kindern und anderen Haushaltsmitgliedern.

So kommen wir gestärkt durch die Krise.  
Bleiben Sie gesund, wünscht Ihnen

Ihr Newsletter-Team

---

### In diesem Newsletter:

- > Radfahren durch die Corona-Krise
- > Neue Familientouren zum selbst nachfahren
- > „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet statt!
- > Wie geht es weiter mit dem Radentscheid Bonn?
- > April, April - doch kein Scherz?!
- > Fahrradwerkstätten dürfen öffnen - Fahrrad ist systemrelevant
- > Weg mit den Autos aus der Beueler Innenstadt!
- > ADFC Bonn/Rhein-Sieg - Umfrage zur Webseite
- > Bonn: Jetzt 30 Freiminuten bei Nextbike
- > Läden in der Bonner Altstadt unterstützen
- > Radschnellweg am Tausendfüßler dringend erforderlich
- > Bonn: Neues zu Kaiserstraße und Cityring
- > Die gute Nachricht: Radverkehr profitiert von "mehr rot" am Bonner Hauptbahnhof
- > Gut für's Radeln - gut gegen Corona!

- > Umfrage zum Mobilitätsverhalten zu Coronazeiten
- > Tipps für Heimkino & Lesestoff
- > Hennef - eine Stadt wehrt sich!



## Radfahren durch die Corona-Krise

### ADFC bietet angepasste Tourenvorschläge im Krisenalltag - Wachtberg macht den Anfang

Die verhängte Kontaktsperre wegen der Corona-Krise ist keine Ausgangssperre. Bewegungsmangel und „Lagerkoller“ können zu einer weiteren Gefahr für die körperliche und seelische Gesundheit werden. Zudem kündigt sich der Frühling mit Macht an. Jetzt drängt es viele nach draußen. So ist es eine gute Idee, sich auf die Fahrräder zu schwingen, Abstand zu halten und die nähere Umgebung zu erkunden - das machen auch Kinder gerne mit.

Die Ortsgruppe **Wachtberg** des ADFC hat dies als erste aufgegriffen und eine Routensammlung herausgesucht, in der zu jedem der 16 Dörfer in Wachtberg eine 10-15 km lange Radtour vorgestellt wird.

Weitere **Ortsgruppen** erarbeiten bereits für ihren Bereich Tourenvorschläge, die dann jeweils auf unserer Website vorgestellt werden. Es lohnt sich also, immer mal wieder einen Blick auf unsere Seite zu werfen!  
Wenn auch Sie Tourenvorschläge haben, die wir veröffentlichen dürfen, **mailen** Sie uns!



Mit der Familie nach draußen  
©www.ortlieb.com | pd-f

## Neue Familientouren zum selbst nachfahren

Auch für Familien haben wir Touren ausgearbeitet, die, meist abseits von vollen Spazier- und Radwegen, auf schöne Runden in der Bonner Umgebung führen. Wenn Sie selbst eine geeignete Lieblingsroute haben, freuen wir uns, wenn Sie sie uns mitteilen!

Hier geht's zu den **neuen Familientouren**.



## „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet statt!

**Die beliebte Aktion startet am 1. Mai. Gemeinsame Initiative von ADFC und AOK**

Ziel ist es, im Aktionszeitraum von vier Monaten an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurückzulegen. In den letzten Jahren haben hier tausende Teams und Einzelpersonen teilgenommen. Einige Spielregeln wurden für dieses Jahr angepasst.

**mehr zu "Mit dem Rad zur Arbeit"**



## Wie geht es weiter mit dem Radentscheid Bonn?

Zunächst die schlechte Nachricht: Zurzeit sind alle Veranstaltungen, auch das Sammeln von Unterschriften abgesagt. Das betraf insbesondere die geplante Auftaktveranstaltung zum Start der Unterschriftensammlung am 21. März auf dem Münsterplatz und die KidicalMass am 22. März. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! Die Veranstaltungen werden nachgeholt, sobald es die Situation wieder erlaubt.

Und die Organisator\*innen schauen nach vorn und haben ihre Organisationsstruktur inzwischen komplett ins Netz verlegt: mit regelmäßigen Treffen in Online-Konferenzen, um die nächsten Schritte zu planen. Ziel ist es, zeitnah nach den Osterferien mit dem Sammeln der Unterschriften zu beginnen und die Kampagne online zu führen. Die hohen Hygieneansprüche aufgrund von Corona müssen und werden dabei natürlich alle berücksichtigen.

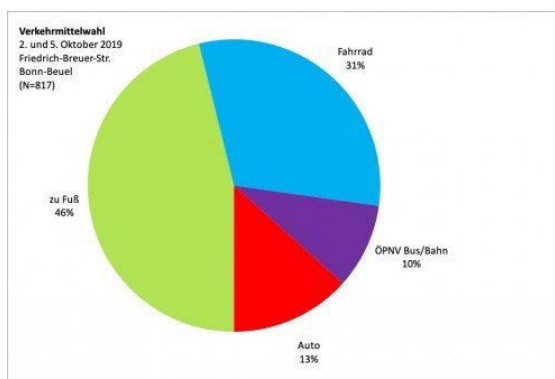
Alles weitere in Kürze unter [www.radentscheid-bonn.de](http://www.radentscheid-bonn.de)



© Ralph Bierett

## April, April - doch kein Scherz?!

Gefunden am 28. März von unserem Aktiven Ralph Bierett an der Bonner Rheinpromenade im Regierungsviertel, unterhalb des "Langen Eugens".



Umfrageergebnis Beueler Innenstadt. Grafik: G. Baumgärtel

## Weg mit den Autos aus der Beueler



Radwerkstatt in Berlin. Foto: Ulrich Keller

## Fahrradwerkstätten dürfen öffnen - Fahrrad ist systemrelevant

Fahrrad im Laden reparieren - ja. Fahrrad im Laden kaufen - nein! Die Corona-Krise stellt auch die Fahrradbranche vor große Herausforderungen. Es gibt Einschränkungen für Händler und Kunden. Die neuen Corona-Richtlinien, die eine Schließung zahlreicher Geschäfte vorsehen, betreffen auch den Fahrradhandel - aber das Reparieren von Fahrrädern soll weiterhin möglich sein.

In den Richtlinien der Bundesregierung zum Umgang mit der Corona-Krise ist jetzt geregelt, ob auch Fahrradhändler ihre Läden schließen müssen. Viele Bundesländer - dazu gehört auch NRW - haben entschieden, dass Radläden zumindest ihre Werkstätten öffnen dürfen. In einigen Bundesländern bleibt der Fahrrad-Verkauf unter bestimmten Auflagen erlaubt.

Auslieferung weiter erlaubt - Online-Vertrieb auch. Im Vorteil sind natürlich solche Fahrradgeschäfte, die zugleich einen Online-Handel betreiben. Dies sind aber überwiegend Filialisten und größere Geschäfte, während kleinere Betriebe häufig nicht über die organisatorischen Voraussetzungen verfügen, um ein Online-Business im großen Stil zu tätigen.

[> mehr](#)

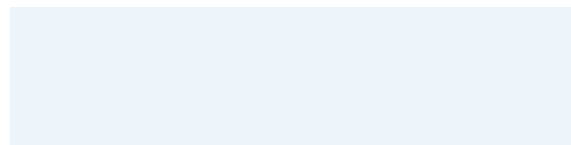
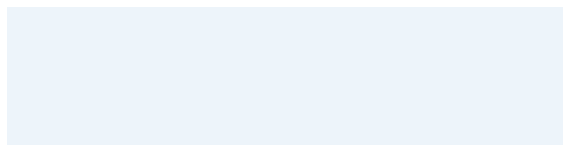
## Innenstadt!

### Bürgerantrag des Beueler ADFC: Durchgangsverkehr in Haupteinkaufsstraße stoppen!

Anfang des Jahres hat der ADFC einen Bürgerantrag gestellt und gefordert, die Haupteinkaufsstraße in Bonn-Beuel in eine gegenläufige Einbahnstraße umzuwandeln. Ziel ist, den Durchgangsverkehr rauszuhalten und damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Sitzung der Bezirksvertretung, in der darüber beraten werden sollte, musste leider wegen der aktuellen Corona-Krise abgesagt werden, wird aber zu gegebener Zeit nachgeholt. Die Beueler Grünen haben sich schon positiv zu dem Antrag positioniert und unterstützen diesen. Der Bonner General-Anzeiger hat mehrfach darüber ausführlich berichtet.

Mit welchem Verkehrsmittel die Bürger in der Beueler Innenstadt unterwegs sind, haben Beueler ADFC'ler in 2017 und 2019 Passanten befragt. Ergebnis war, dass von den über 800 Befragten über die Hälfte zu Fuß, 30 Prozent mit dem Rad und nur 13 Prozent mit dem Auto dort zum Einkaufen unterwegs sind.

[> mehr](#)







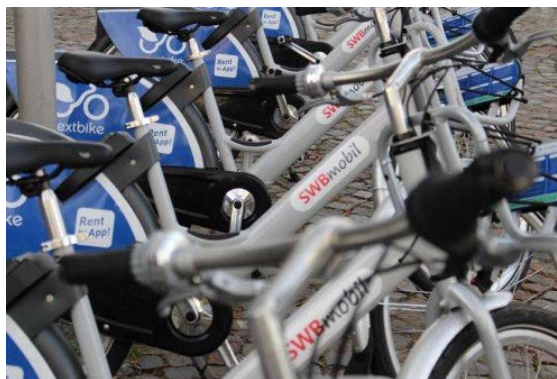
Unser Internet-Team: (v.l.n.r.) Herbert Dauben, Martin Angenendt, Martina Menz, Torsten Schmandt, Axel Mörer, Markus Bode; nicht im Bild: Lennard Stöcker © ADFC

## ADFC Bonn/Rhein-Sieg - Umfrage zur Webseite

### Ihre Meinung ist gefragt!

Wir arbeiten stetig daran, die [Webseite des ADFC Bonn/Rhein-Sieg](#) zu verbessern, damit Sie noch leichter die Informationen finden, die Sie suchen. Daher freuen wir uns, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um uns einige wenige Fragen zu unserer Webseite zu beantworten.

Hier gehts zur [Umfrage!](#)



© SWB

## Bonn: Jetzt 30 Freiminuten bei Nextbike

Mit dem Auto wollen wir nach Möglichkeit ohnehin nicht fahren und Bus und Bahn sind zu Corona-Zeiten auch keine verlockende Alternative. Also rauf aufs Fahrrad! Auch SWB als Radverleih-Veranstalter hat schnell reagiert und bietet seit 26. März jedem Nutzer täglich 30 kostenlose Nextbike-Minuten an - prima Aktion! Aber nicht vergessen: Hygiene ist wichtig, daher Handschuhe benutzen! Mehr zu der Aktion und zu SWB und Nextbike siehe [hier](#).



Unterstützen wir die Bonner Altstadt ©LudwigvanB.

## Läden in der Bonner Altstadt unterstützen

Läden und Gastronomie geschlossen - das betrifft auch die unmittelbare Umgebung des RadHauses. Die Ladenbesitzer\*innen der Bonner Altstadt haben sich deshalb zu einer gemeinsamen Spendenaktion zusammengetan. Als Nachbarn möchten wir diese Aktion gern solidarisch unterstützen; damit das RadHaus auch weiterhin in seine attraktive und bunte Nachbarschaft eingebettet bleibt!

Über die Webseite [www.supportyourlocalbonn.de](http://www.supportyourlocalbonn.de) können Sie ab sofort (z.B. Geschenk-) Gutscheine oder ein Unterstützer-T-Shirt kaufen. Auch Spenden sind möglich, diese werden am Ende des



Der neue Tausendfüßler in Planung - ohne Radschnellweg? ©Straßen.NRW

## Radschnellweg am Tausendfüßler dringend erforderlich

**Die Autobahn soll ohne Radweg zügig gebaut werden - ADFC fordert Überdenken der Pläne: "Die technischen Lösungsmöglichkeiten für einen parallel zur Autobahn geführten Radschnellweg sind bislang überhaupt nicht untersucht."**

Im Dezember 2019 hatten die Grünen Ihren Antrag „Radschnellweg entlang der Autobahn 565 in Bonn – jetzt Planung zügig umsetzen!“ in den Landtag eingebracht. Diesen haben sie jetzt zurückgezogen, da die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis sich zwischenzeitlich mit dem Land auf ein gemeinsames Vorgehen in Sachen Radschnellweg geeinigt hätten.

Damit scheint sich die Sicht des Ministeriums durchgesetzt zu haben, ein Radschnellweg entlang des Tausendfüßlers sei nicht

Aktionszeitraumes zu gleichen Teilen unter den beteiligten Läden aufgeteilt. Die Aktion läuft bis 30. April.

realisierbar, weil sich der Neubau des Tausendfüßlers nicht verzögern dürfe. Stattdessen wolle man an einer Radpendlerroute durch die Innenstadt Bonn als Alternative arbeiten.

Die vermeintliche Einigung zwischen Land und Stadt Bonn kollidiert aber mit dem einstimmigen Beschluss des Bonner Stadtrates vom Juni 2018. Der Beschluss zum Bau eines Landesradschnellweges ist bislang nicht aufgehoben.

[> mehr](#)



Kaiserstraße © Martin Weiser

## Bonn: Neues zu Kaiserstraße und Cityring

Optisch anders wirkt seit einigen Tagen die Verkehrsführung in der Kaiserstraße, aber in der Praxis hat sich dadurch nichts geändert. Die Kaiserstraße bleibt eine Einbahnstraße und ist in Richtung Bad Godesberg weiterhin für Linienverkehr und Radfahrer freigegeben. Die ehemaligen großflächigen Markierungen für Busse und Fahrräder wurden entfernt, da diese nicht StVO-konform waren. Es bleibt jedoch für Radfahrer bei der bisherigen Führung: Richtung Bad Godesberg ist das Fahren auf der Straße gemeinsam mit Bussen vorgeschrieben. Daher hätten aus unserer Sicht die deutlich für Rad- und Busfahrer erkennbaren Fahrradpiktogramme bleiben sollen.

[> mehr zu Kaiserstraße/Cityring](#)



Quantiusstraße © Gabriele Heix

## Die gute Nachricht: Radverkehr profitiert von "mehr rot" am Bonner Hauptbahnhof

"Mehr rot" steht für den durchgehend rot gefärbten Radfahrstreifen, der den einfachen Schutzstreifen auf der Quantiusstraße (Rückseite Hauptbahnhof) seit Februar abgelöst hat. Da dieser Schutzstreifen ständig zugestellt war, entstanden angesichts der von Fußgängern, Radfahrern, PKWs und Bussen stark frequentierten Quantiusstraße permanent Gefahrensituationen.

Der Radfahrstreifen plus Roteinfärbung bedeutet eine erhebliche Verbesserung, auch wenn das "eben mal schnell Anhalten, Ein-, Aussteigen, Be-, und Entladen" nicht ganz verhindert wird. Auch ist es sicherlich nicht im Sinne des Erfinders, dass zwar nur wenige Autos auf dem Radfahrstreifen, stattdessen diese aber verstärkt auf dem Bürgersteig halten/parken. Der grundsätzliche Planungsfehler, dass außer dem Hotel keiner der Gewerbetreibenden in dem Areal über eine Zuliefermöglichkeit verfügt, die weder den Fuß- noch den Radverkehr behindert, wird nachträglich nur noch schwer zu beheben sein.

[> mehr zur Quantiusstraße](#)



1,5m Sicherheitsabstand: aktueller denn je © ADFC

## Gut für's Radeln - gut gegen Corona!

### 1,50 m Abstandswesten des ADFC stark nachgefragt

Derzeit erreichen uns vermehrt Nachfragen nach unseren Abstandswesten - kein Aprilscherz, die Warnbekleidung erfüllt jetzt auch einen aktuellen Zweck zur Corona-Bekämpfung. Wir schicken Ihnen gegen Überweisung von 7,- € diese Warnweste direkt nach Hause.

> [mehr zur Abstandsweste](#)



Die TU-Dresden hat Fragen ©pixabay

## Umfrage zum Mobilitätsverhalten zu Coronazeiten

Welchen Einfluss hat das Coronavirus auf Ihr Mobilitätsverhalten?  
Das neuartige Virus SARS-CoV-2 hat sich unerwartet entwickelt und beeinflusst das tägliche Leben bereits in hohem Maße. Haben Sie aus diesem Grund Ihr tägliches Mobilitätsverhalten verändert? Welche Strategien nutzen Sie, um gesund und sicher von A nach B zu gelangen?

Um diese Fragen zu erforschen, hat die TU-Dresden eine Online-Studie vorbereitet. Die Befragung kann bequem über diesen [Link](#) ausgefüllt werden.

> [mehr](#)



Kino zuhause! ©annca auf pixabay

## Tipps für Heimkino & Lesestoff

Kinos, Kneipen, Kabarett – alles ist geschlossen - da kann es zu Hause schon mal langweilig werden. Aber auch nach Sonnenuntergang muss mit Radeln nicht Schluss sein. Radfahrfilmtipps fürs Heimkino inklusive Links zu den jeweiligen Streaming-Anbietern gibt die vom kommerziellen Anbieter **BVA BikeMedia GmbH** betriebene Seite: Filme wie *Das Mädchen Wajda*, *Das große Rennen von Belleville*, *Premium Rush* oder *Bikes versus Cars*, die teilweise auch im Bonner Fahrradkino schon zu sehen waren, gehören zu den Favoriten der Redaktion von [radfahren.de](#).

Und für alle, die sich jetzt schon Gedanken über die Nach-Corona-Zeit machen wollen, hier ein paar Links zu lesenswerten Beiträgen:

[https://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/die-schwaechen-des-systems\\_aid-49676869](https://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/die-schwaechen-des-systems_aid-49676869)

<https://www.adfc.de/pressemitteilung/corona-adfc-fahrrad-als-rueckgrat-des-resilienten-verkehrssystems-ernst-nehmen/>



[https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/publications/Corona-Krise\\_Klimaschutz.pdf](https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/publications/Corona-Krise_Klimaschutz.pdf)

<https://www.horx.com/48-die-welt-nach-corona/>

> [mehr zum ADFC- Fahrradkino](#)



Seit 2020 sogar in der StVO, aber in Hennef noch nicht angekommen: 1,5 m-Überholabstand zu Radfahrern. ADFC-Abstandsaufkleber dürfen nicht an Stadtfahrzeuge.

## Hennef - eine Stadt wehrt sich!

Wir befinden uns im Jahre 2020 nach Christus. Ganz Rhein-Sieg-Land ist von wilden Radlern besetzt, die auf 1,50 m Abstand bestehen. Ganz Rhein-Sieg-Land? Nein, ein von unbeugsamen Autofetischisten bevölkertes Städtchen hört nicht auf, diesen zweirädrigen Eindringlingen Widerstand zu leisten. Mit dem Schlachtruf "Die spinnen, die Radler und 1,50 m - Nein Danke" schmettert eine unerschrockene Verwaltung die unverschämte Aufforderung der Zweiradlegionen ab, man möge öffentlich auffordern, ihnen auf vier Rädern mit dem gebührenden Abstand zu begegnen.

An dieser Stelle gibt der Chronist den Versuch auf, das Ganze satirisch zu betrachten - die traurige Realität hat ihn eingeholt....

> [mehr](#)

Redaktion: Ulrich Keller, Annette Quaedvlieg,  
Martina Menz, Satu Ulvi, Verena Zintgraf,  
Werner Böttcher, Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64  
Fax: 0228 - 9 65 03 66  
E-Mail: [bonn@newsletter.adfc-nrw.de](mailto:bonn@newsletter.adfc-nrw.de)  
[www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 2892  
Empfänger. Zurückliegende Ausgaben finden  
Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.  
Breite Str. 71  
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)